BÜRGERBETEILIGUNG

Bürgerbeteiligung

Zu viel Stau und Lärm, zu wenig Grün, zu dichte Bebauung, fehlende Einkaufsmöglichkeiten…! Es gibt immer etwas zu kritisieren. Um Veränderungen konstruktiv zu gestalten, ist eine frühzeitige Einbindung der Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Planungsprozessen wichtig.

Das „Beteiligungsdilemma“ beschreibt die Situation, dass am Anfang eines Planungsprozesses die Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten am höchsten sind, die Betroffenheit der Bürger*innen aber gering. Mit schrittweiser Konkretisierung der Planung steigt die Betroffenheit, aber die Möglichkeiten der Veränderungen im Planungsprozess werden immer geringer. Angebote zur Beteiligung an lokalen Planungsprozessen sollten deshalb frühzeitig und aktiv genutzt werden. Informieren kann man sich meist im Rathaus, bei größeren Städten und Landesbehörden auch auf Online-Plattformen.

Kirche ist einerseits als Grundstückeigentümer von Planungen betroffen. Andererseits kann sie sich als gesellschaftlicher Akteur in Planungsprozesse einbringen. Dabei kann ihre Rolle nicht nur der Mahner für eine nachhaltige Entwicklung sein, sondern auch ein Mittler in festgefahrenen Konflikten oder ein Motor für innovative Lösungsansätze.

Die Planungsprozesse, in denen Beteiligung möglich ist, sind vielfältig. Kirche kann einerseits im formellen, gesetzlich geregelten Planungen Stellung nehmen. Diese reichen vom Landesentwicklungsplan und den Regionalplänen bis zu den Flächennutzungs- und Bebauungsplänen auf kommunaler Ebene. Um eine nachhaltige Entwicklung mitzugestalten, sind andererseits die informellen Planungsprozesse wichtig, von der hessischen Digitalstrategie über LEADER-Konzepte zur Regionalentwicklung bis hin zu kommunalen Stadtentwicklungs- oder Mobilitätskonzepten.

Wir bereiten Stellungnahmen der EKHN zu Planungen auf Landesebene vor, unterstützen aber auch Prozesse der Regionalentwicklung in den LEADER-Regionen. Darüber hinaus bieten wir Fachberatung für Dekanate und Kirchgemeinden, die sich in öffentliche Planungsprozesse einbringen wollen. Dazu ist eine Handreichung in Vorbereitung.

Links

Leitfaden „Beteiligung von Kirche an öffentlichen Planungsprozessen im Sozialraum“

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN